

AIDS-Hilfe des Kreises sucht eine Verstärkung

Youthworker-Programm besteht seit über zwei Jahren mit großem Erfolg

MENDEN ■ Großen Erfolg bei Schülerinnen und Schülern zeigte der „Mitmach-Parcours“ zur HIV-Aufklärung. Mit dieser Veranstaltung soll die Aufklärungsarbeit der AIDS-Hilfe MK bei Jugendlichen keinesfalls enden. Im Gegenteil: Der gemeinnützige Verein will seine Informations-/Aufklärungsarbeit ausweiten. Hierzu sucht die „Youthworkerin“ der Aids-Hilfe, Heidi Hassel, Verstärkung. Gesucht wird ein/e Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in (oder vergleichbare Qualifikation), gerne auch Studenten, zur Verstärkung der Jugendarbeit. Die Youthworker arbeiten als Honorarkräfte für die AIDS-Hilfe und

können eigenständig Projekte erarbeiten und realisieren. In Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Kirchengemeinden finden Workshops mit den Jugendlichen statt. Hier sollen Inhalte wie Verhütung, Safer Sex, Schutz vor HIV/AIDS, Umgang mit Aids-kranken, Solidarität und Toleranz vermittelt werden. Heidi Hassel bietet dem/der neuen Youthworker/in Unterstützung an. Das Youthwork-Projekt der AIDS-Hilfe besteht seit über zwei Jahren und findet bei Schulen großen Anklang. Interessierte können Bewerbungen schicken an: Vorstand der AIDS-Hilfe MK, An der Stadtmauer 4a, 58706 Menden. ■ **MZ**